



Politische Uebersicht.

Die Wahltriebe der Regierung.

Der Reichstag erlebte am Dienstag eine sehr lebendige Sitzung. Nach Erledigung einiger Kleinigkeiten wurde die Besprechung unserer Interpellation über die Wahltriebe fortgesetzt.

Es folgte die politische Interpellation über die Schulanstellungen. Der Reichstagsrat triff wieder. Die polnischen Redner und mehr noch Genosse Lechow nagelten die Kulturwidrigkeit des offiziellen Preussentums fest.

Schulfragen vor dem Landtag.

In Abgeordnetenhaus wurde am Dienstag die Generaldebatte des Kultusministeriums geschlossen. Die Beratung des Budgets über die Einführung der schulpflichtigen Schulkinder schloß sich einem Zusammenstoß zwischen dem Zentrum und der Freikämmer ab.

Der Reich wird umgedeckt.

Der Reichstag wird am Dienstag an einer Sitzung teilnehmen. Der Reichstag wird am Dienstag an einer Sitzung teilnehmen. Der Reichstag wird am Dienstag an einer Sitzung teilnehmen.

Das nächste Stück wird von dem Vorarbeiten des Reichstagsrat sein.

Die Verhandlungen über die Einführung der Schulpflicht sind im Reichstagsrat in der Diskussion.

Die Verhandlungen über die Einführung der Schulpflicht sind im Reichstagsrat in der Diskussion.

Das ist die wahre Eitelkeit. Wie die „Tägliche Rundschau“ meldet, sind aus der freiwilligen Feuerwehrl-Abteilung i. B. neuerdings wegen Verklugung sozialdemokratischer Gesinnung nicht weniger als 22 Mitglieder auf Grund eines ehrengerichtlichen Beschlusses ausgeschlossen worden.

Jemanden wegen seiner politischen Gesinnung an den Werten der Menschlichkeit zu verhindern, das ist wohl der kraßeste Haß und der tiefste Unverstand, der in einem finsternen Zeitalter aufgefunden werden kann.

Die Wahlprüfungskommission des Reichstags beschäftigte sich in ihrer Sitzung am Dienstag ausschließlich mit der Prüfung der Wahl des Abgeordneten Schach (Wirtsch. Tag), der in Wien in der Stichwahl mit knapper Mehrheit über den Sozialdemokraten Fehrer siegte.

Jenguiszwanq. In der Nähe des Schumpfadts entwickelte die Mandatierung Fehrer einen außerordentlichen Eifer.

Unter Zentrumskandidaten. Der frühere Abgeordnete Fehrer ist in Wien in der Stichwahl mit knapper Mehrheit über den Sozialdemokraten Fehrer siegte.

Die Abgeordnete Fehrer ist in Wien in der Stichwahl mit knapper Mehrheit über den Sozialdemokraten Fehrer siegte.

Die Abgeordnete Fehrer ist in Wien in der Stichwahl mit knapper Mehrheit über den Sozialdemokraten Fehrer siegte.

Die Abgeordnete Fehrer ist in Wien in der Stichwahl mit knapper Mehrheit über den Sozialdemokraten Fehrer siegte.

Ausland.

In der russischen Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen. Die russische Delegation ist es am Montag zu einer heftigen Diskussion gekommen.

„Neuer“ kommuniziert wird, nicht der Kommandant, sondern derjenige ist, der bestimmt, in welcher Richtung die Flug abgesehen wird.“

Das Parte Urteil, das auf Grund des militärischen in Verbindung mit dem bürgerlichen Str. Gesetzbuch gefällt wurde, hat in weiten Kreisen Entrüstung hervorgerufen.

Breslauer Nachrichten.

Breslau, den 20. März. Geschichtskalender.

- 1770 Der Dichter Friedr. Schiller in Lauffen am Neckar. 1821 Der Dichter Gustav Heinrich Gans v. Pultitz zu Regensburg.

Der Tarifkampf in der Herren-Konfektionsbranche.

Vor dem Gewerbeamt als Einigungsamt fanden unter den Vorsitz des Dr. Braden am Dienstag Nachmittags Einigungsverhandlungen zwischen den Konfektionsfirmen und der Schneiderkassette statt.

Der Streitpunkt betraf nur eine einzige Position des Tarifs, die aber, wie der Vorsitzende bemerkte, von weittragender Bedeutung ist.

Es entspann sich eine ziemlich lebhaft debattirte, in die auch Arbeitervertreter beteiligt, die als Unparteiische anwesend war, einseitig.

Die Sache fand am so, entweder mühe der Kassette anzuwenden, oder der ganze Tarif, an dem Monate lang gearbeitet wurde.

Der sozialdemokratische Verein hält Montag, den 25. März, Abends 8 Uhr, im großen Saale des Gewerbesamts eine Mitgliederversammlung ab.

Liberale Arbeitervereine sollen, nach einer Mitteilung, die im hiesigen Fortschrittverein gemacht wurde, auch in Breslau und an verschiedenen Orten der Provinz ins Leben gerufen werden sein.

In der Straßsache

gegen den Redakteur Ludwig Bredow in Breslau, geboren den 20. August 1877 in Gumburg wegen Verleumdung, hat die 2. Strafkammer des königlichen Landgerichts in Breslau am 14. Februar 1897 die Rechte erkannt.



Warenhaus

# Gebr. Barasch

Neumarkt 17

Ring 31/32

Friedr. Wilhelmstr. 12

## Umzugs-Woche

Donnerstag, d. 21. März

Freitag, d. 22. März

Sonnabend, d. 23. März

### Porzellan

- Kaffee-Krüge, weiss . . . . . Stück 58, 48, 38, 28  $\frac{1}{2}$
- Kaffee-Töpfe, dekoriert . . . . . Stück 8  $\frac{1}{2}$
- Blumentöpfe, dekoriert . . . . . Stück 68  $\frac{1}{2}$
- Kaffee-Service, mit B. Dekoration . . . . . 2.35
- 1 Posten Restaurations-Teller . . . . . Stück 18  $\frac{1}{2}$
- 1 Posten Sahngiesser (Porzellan) . . . . . Stück 5  $\frac{1}{2}$

### Glas

- Wassergläser . . . . . Stück 6, 5  $\frac{1}{2}$
- Kompott-Schüsseln . . . . . Satz 6 Stück 1.15
- Selterbecher, gewill. Rand . . . . . Stück 9  $\frac{1}{2}$
- Bierbecher, mit Rand,  $\frac{1}{2}$  liter . . . . . Stück 10  $\frac{1}{2}$
- Butterdosen . . . . . Stück 16  $\frac{1}{2}$
- Kuchenteller, 24 cm . . . . . Stück 28  $\frac{1}{2}$

### Emaillé-Waren

- Töpfe, Stück 45, 38, 32, 28, 25, 21, 19  $\frac{1}{2}$
- Wannen, Stück 2.95, 2.65, 1.95, 1.75, 1.45
- Eimer, 28 cm. . . . . Stück 78  $\frac{1}{2}$
- Eierkuchentiegel, Stück 65, 55, 48, 40, 37, 26  $\frac{1}{2}$
- Wasserkannen, Stück 1.55, 1.25, 1.05, 95  $\frac{1}{2}$
- Nachtgeschirre, Stück 78, 68, 58  $\frac{1}{2}$
- Reibeisen . . . . . Stück 52, 45, 35  $\frac{1}{2}$
- Schüsseln, Stück 39, 34, 30, 26, 24, 18  $\frac{1}{2}$
- Console mit Wasserschröpfer, Stück 48  $\frac{1}{2}$
- Essenträger . . . . . Stück 65, 48  $\frac{1}{2}$

### Vorhangstoffe

- Körperstoff, ordn. 84 cm breit . . . Meter 68  $\frac{1}{2}$
- Körperstoff, ordn. 130 cm breit . . . Meter 1.05
- Cablée, ordn. gestreift, 84 cm breit, Meter 72  $\frac{1}{2}$
- Cablée, ordn. gestreift, 130 cm breit, Meter 1.05
- Damast, goldfarb. und ordn. 84 cm breit, Meter 88, 78, 72  $\frac{1}{2}$
- Damast, goldfarb. und ordn. 130 cm breit, Meter 1.45, 1.28, 1.05
- Damast, ordn. rot und grün, 130 cm breit, Meter 1.93, 1.68, 1.38
- Segelleinen für Vorhänge und Kordeln.  
100 cm 115 cm 130 cm breit  
Meter 82  $\frac{1}{2}$  95  $\frac{1}{2}$  1.10
- Marquisen-Körper mit breitem, reinem oder blauem Streifen.  
100 cm 120 cm 140 cm breit  
Meter 1.30 1.65 1.95
- Bohrtücher aus gelbem Fein. Stück 85  $\frac{1}{2}$

### Haushalt

- Briefkasten . . . . . Stück 48, 38  $\frac{1}{2}$
- Tablets Stück 58, 42, 32, 18  $\frac{1}{2}$
- Reibemühlen „Duplex“ Stück 1.38
- Kaffeemühlen Stück 1.18, 98, 88  $\frac{1}{2}$
- Kaffee- u. Zuckerbüchsen Stück 16  $\frac{1}{2}$
- Waschleinen . . . . . Stück 54, 38, 34  $\frac{1}{2}$
- Stubenleinen Stück 3.55, 2.65, 2.40, 1.92, 1.48
- Waschbretter Stück 1.15, 78, 48  $\frac{1}{2}$
- Stuhlsitze . . . . . Stück 28, 26  $\frac{1}{2}$
- Kleiderbügel . . . . . Stück 3  $\frac{1}{2}$

## Emaillé

nach Gewicht, Pfund **35  $\frac{1}{2}$**

Unsere Geschäftshäuser  
haben Sonntag bis  
**6 Uhr Abends**  
geöffnet.

### Bandarbeiten

- Schwarzstoff mit moderner Zeichnung
- Nachtischdeckchen | Tablettdeckchen  
Stück 19  $\frac{1}{2}$  | Meter groß, Stück 36  $\frac{1}{2}$
- Mäntel.  
20/20 cm 40/40 cm 70/70 cm 90/90 cm  
58  $\frac{1}{2}$  65  $\frac{1}{2}$  78  $\frac{1}{2}$  1.20
- Handtücher | Tisch- | Tischdecken  
aus dem besten Stoff  
mit ganz feinem  
Stück 28  $\frac{1}{2}$  | Stück 78  $\frac{1}{2}$  | Stück 68  $\frac{1}{2}$

## Union- Kleiderbügel

mit Essenzstrecker  
jezt nur **68  $\frac{1}{2}$**

Unsere Geschäftshäuser  
haben Sonntag bis  
**6 Uhr Abends**  
geöffnet.







**Todes-Anzeige.**  
Am 18. d. Mts. 6 1/2 Uhr, verschied nach schweren Leiden mein Bruder, unser lieber Vater und Schwiegervater, der Arbeiter **Richard Landst** im Alter von 61 1/2 Jahren. Dies selbige befruchtete Gustav Landst, als Bruder im Namen der Hinterbliebenen.  
Beerdigung Freitag, nachmittags 3 Uhr, vom Allerheiligen Hospital nach Kotel. 1884

**Dankagung.**  
Für die zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für die prachtvollen Kranzspenden bei dem Helmszuge meines langgeliebten Gatten und Vaters, Hermann Förster, sage ich allen, insbesondere dem Zentralverband der Schuhmacher, Zahlstelle Breslau, seinen lieben Mitarbeitern der Firma Gebr. Hoffmann sowie allen lieben Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Die trauernde Gattin nebst Kindern.

**Stadt-Theater.**  
Mittwoch:  
„Die Jungfrau von Orléans“.  
Donnerstag:  
„Der fliegende Holländer“.  
Freitag, am 1. März:  
„Cassio“.

**Lobe-Theater.**  
Mittwoch:  
„Die lustige Witwe“.  
Donnerstag:  
„Sularensticker“.  
Freitag:  
„Sularensticker“.

**Thalia-Theater.**  
Verwechslung Gruppe K. 4. Vorstellung:  
„Mona Hanna“.  
Freitag:  
„Gumboldi-Verzin“.  
Sabbat-Verwechslung:  
„Drei Paar Schuhe“.

**Schauspielhaus**  
Mittwoch, 8 Uhr:  
„Die Jungfrau“.  
Donnerstag, 8 Uhr:  
„Puffert“.

**Liebich's Etabl.**  
Das brillante  
März-Programm.  
Katalog 7, 1/2.

**Victoria-Theater**  
(Simonsener Garten).  
**Hartstein**  
mit seinem neuesten  
Schlager  
Der lustige Witwer.  
Anfang 7 1/2 Uhr.  
Bons Wochentags gültig.

**Zeltgarten**  
Dr. H. Krutnath.  
Sollständig neues  
Programm.  
Früher: Johanna Caspersen  
Iris Schürer.  
Nella u. Mozarabar  
3 Orions  
The Wichmanns  
Freikonzert.  
Entrée 30 Pfg.

**Feenreich**  
(Schlager-Parade)  
**Freikonzert.**

**Neu!**  
Sonne für alle in  
**Paradies?**  
Kampffeldstr. 18.  
Ziel nach wie vor: schöne  
Lieder.  
Das ist: schöne  
Damen-Orchester  
„Farioli“  
Katalog 1/2.

**Raucht Mustafa Pascha's**  
Barrabas, mit und ohne Kaminloch 2-6 Pfg.  
Alt-Heidelberg 2-5  
Küh-Tee-Wahl 1 1/2

**Palmengarten.**  
Dr. H. Krutnath.  
**Amerikanische  
Militz-Kapelle.**  
L. Kindermann.  
Entrée frei!

**Glaserlehrling** kann sich  
Sinterdächer 7. (1881)  
**Junges Mädchen,**  
mit selbigen, das Eltern die Schule befreit,  
sucht tagelöhne. (1877)  
Jahnel, Gartenstraße 73, 4. Etz.

**Ein eleg. Plüsch - Sofa**  
zu verkaufen für 35 RM. Sackstraße 13.  
**Große Auswahl**  
gebz. u. ungebz. Möbel, Sessel, Stühle,  
Sofas, Betten, etc., ganz neue, Gerüst,  
in 30-50-70 RM. zu verkaufen. (1878)  
Preisliste gratis, an Postkarte.

**Möbel Spiegel.  
Polsterwaren**  
in einem Sortiment von nur hohen  
Qualitäten zu verkaufen.  
**Kein Abzahlungsgeschäft**  
sondern nur per Kasse.  
Preise enorm billig.  
Mittwoch, 8 Uhr:  
F. Pauer, Sandstr. 5.

**Amerikanische  
Schnellsohlerei**  
20 Nikolaistraße 20  
gegenüber der Sackstraße. Hier  
zu kaufen 30 Minuten  
Schuhwerk: 1. Damen, 1.40 RM. an  
2. Herren, 1.40 RM. an  
3. Kinder, 1.00 RM. an  
Schnell u. gut.  
Schuhmacher: Gumboldi-Verzin.

**Pianos.**  
Flügel und Harmoniums  
zu verkaufen, jede  
Preislage, Teilzahlungen.  
Klavier, Reparaturen,  
Stimmen.  
Georg Neumann,  
Breslau, Neue Graupenstr. 13.

**Möbel,  
Diwan**  
zu verkaufen, jede  
Preislage, Teilzahlungen.  
Klavier, Reparaturen,  
Stimmen.  
Sozialdemokratisches  
**Liederbuch**  
von Max Kugel.  
Preis 40 Pfg.

**Freiburg Schl.**  
Sonntag, den 24. März 1907, nachmittags 3 Uhr  
in der „Germania“, Goldsch.  
**Oeffentl. Konsum-Verammlung**  
für Männer und Frauen.  
Tagesordnung:  
1. „Der Hunger und die Not der Konsum-Gerechten.“  
Referent: Genosse Mittel, Geschäftsführer des Striegauer Konsum-Vereins.  
2. Preis Diskussion.  
Genossin! Kämpft für einen Waisenbesuch dieser Verammlung. Das Gewerkschafts-Komitee.  
1879

**Sozialdemokratischer Verein**  
für Breslau und Umgegend.  
Montag, den 25. März, abends 8 Uhr,  
im großen Saale des „Gewerkschaftshauses“  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tages-Ordnung:  
1. „Anarchismus und Sozialdemokratie“.  
Referent: Genosse Landsberg.  
2. Diskussion. 1888  
3. Wahl eines Bildungsausschusses.  
Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**  
Nur Mitglieder haben Zutritt, Mitgliedsbuch legitimiert.

**Volksvorstellung 1906/7**  
(Thalia-Theater).  
**X. Vorstellung.**  
Sonntag, den 24. März 1907  
Nachmittag 3 1/2 Uhr:

**Fuhrmann Bentchel**  
von Gerhart Hauptmann.  
Vorhanden sind nur noch: 1. Rang 70 Pf., Galerie 10 Pf.  
Zu haben in der Expedition der Volkswehr,  
sowie bei den Holzporturen.

**Herren - Kleider - Fabrik**  
**Gebr. Meister**  
Albrechtsstrasse 40, pt. u. I. Etage.  
**Konfirmanden - Anzüge**  
in Kasimern- u. Cheviot-Qualitäten.  
Zu bekannt guter Ausführung von 7.50-24 RM.

**Putz-, Weiß-, Wolllwaren-  
und Herrenartikel-Geschäft**  
am Ring Nr. 21 verlegt.  
Jeden Tag für Jedermann in 6 verschiedenen  
Klassen zu verkaufen. Die Preise sind so  
billig, dass man sich nicht vorstellen kann,  
dass es so billig sein kann.  
Die Eröffnung erfolgt am  
am Sonnabend, den 23. März,  
um 7 Uhr, an welchem Abende bei einem Concert von  
7 Uhr an ein reiches Unterhalten am Buffet folgt.  
Eröffnungsgeld und eingekauft  
**Ferdinand Sabeck.**

**Vorzugs-Anzeige!**  
Sehr schmerzhaft werden bei 20. März an  
**10 pCt. Rabatt**  
anlässlich des 10. Jahrestages der „Sozialdemokratischen Arbeiter-  
Partei“ für welche ich an diesem 10. Jahre die besten Wünsche sende.  
Zu diesem Anlasse werden die Mitglieder der Partei mit einem  
Geschenke von 10. RM. an den 10. März an. — Die Geschenke  
bestehen aus 10. RM. an den 10. März an. — Die Geschenke  
bestehen aus 10. RM. an den 10. März an.  
**Schlesische Fahrrad-Industrie,**  
Tel. Nr. 7100. Hauptstadt Breslau.

**Konkurs - Ausverkauf!**  
Das von Friedmann'schen Konkurs  
gerichtete Warenlager und andere Waren  
**Rosche-Strasse 60/61**  
besteht aus: einmündigen Artikeln für Damen-  
schneidererei, gestickte Güter, Seiden, Kas-  
sien, Wolllwaren, Strümpfe, Handtücher,  
was ganz aus dem Lager von 1881. Preisliste  
ausverkauft.  
Schluss am 27. März, nach 2-7 Uhr.

**Volkswachtleser!**  
Einen großen Posten  
**Konfirmanden - Anzüge**  
**Herren-Anzüge**  
**Knaben - Anzüge**  
spottbillig zu verkaufen. 1220  
**Bekleidungshaus**  
**Jacob Markus**  
Friedrich-Wilhelmstraße 22.  
In unserem Geschäftslotal 1288

**auf der Oder**  
Strahe liegen große Posten fehlerhafter, sowie im Preise zurück-  
geleiteter Wärfen zum Verkauf. Wir offerieren per sofort  
1 Coco-Möbelpinsel . . . 0,03 2 Bad Zahntocher . . . 0,05  
5 Leinwandbüchsen . . . 0,05 1 Zahnbürste . . . 0,10, 0,20  
4 Waschbüchsen . . . 0,05 3 Lederpolierlöffel . . . 0,30  
3 Anstrichbüchsen . . . 0,05 1 Led-Büchsen . . . 0,22  
1 Schuhganzbürste . . . 0,05 1 Schrubber . . . 0,22  
1 Kleiderbürste . . . 0,10 1 Krümelbürste . . . 0,28  
1 Wurzelbürste . . . 0,10 1 Rehrbesen . . . 0,35  
1 Feinfeinmänn, groß . . . 0,10 1 Möbelbürste . . . 0,42  
1 Radfahrbürste . . . 0,13 1 Wascheine, weiß . . . 0,52  
Teppichfeger 28 Pf., Gittermatten 42 Pf., Aufwischbesen  
32 Pf., Glatte Hochhaarbesen 90 Pf., Hochhaarfeger 42 Pf.  
3 Schwerflügel 40, 55 u. 65 Pf.  
Federwedel per Stück 6 Pf.  
Recht zahlreichen Besuch bleiben erwartend  
**London & Co., Oderstr. 5,** fünftes Haus  
vom Ring.

**Premier- und Solid-Fahrräder**  
Modelle 1907  
sind elegant, leichtlaufend und dauerhaft.  
Preise staunend billig. — Alte Räder nehme in Zahlung.  
Teillzahlung gestattet. 1960  
**Richard Kühn, Taubentzenstr. 53.**  
**Reste Grösste Auswahl**  
zu Herren- und Knabenanzügen, Heberziehern, Damen-  
jackets, Kostümen, einzelnen Hosen, sowie familiäre Intaten  
sehr billig. 1276  
**C. Kalischer, Carloplatz 4.**  
Sonnabends und Feiertags geschlossen.

**Schlag auf Schlag**  
verweise ich der Konkurrenz mit meinem beliebigen und  
bewährten Geschäftsprinzipien:  
1) **Anzahlung Nebenache.**  
2) **Biligo, obweg feste Teilzahlungspreise,**  
die von meinen Kassapreisen nur eine Differenz  
von fünf Prozent haben.  
3) **Abzahlung nach Wunsch.** 1273  
**Möbel** einzelne Stücke,  
ganze Einrichtungen.  
**Anzüge. — Überzieher.**  
Betten. — Kinderwagen. — Gardinen. — Teppiche.  
**Max Biermann,**  
Breslau, Ring 51, erste Etage  
oben der Stockhaus.  
Filiale: Waldenburg i Schl.  
auch nach auswärts.